

GEMEINDEZEITUNG GROSS-SCHWEINBARTH

September 2023



AMTLICHE MITTEILUNG der Marktgemeinde Groß-Schweinbarth



**Marktgemeinde
Groß-Schweinbarth**
Hauptplatz 1
2221 Groß-Schweinbarth
Tel.: 02289/2302
Fax: 02289/23024
E-Mail: gemeinde@gross-schweinbarth.gv.at

1. Halbjahr 2023

Viele Vorhaben realisiert

Inhaltsverzeichnis:

Aktuelles aus dem	
Gemeindeamt	Seite 2
Worte der Bürgermeisterin	Seite 3
Beschlüsse des Gemeinderates/ Gemeindevorstandes	Seite 4
Neues aus Kindergarten und Volksschule	Seite 5
Neues aus der Gemeinde	Seite 6
Laufende Projekte	Seite 8
Grünraumpflege und -gestaltung	Seite 9
Informationen aus der Region	Seite 10
Aktivitäten und Veranstaltungen	Seite 12
Gratulationen	Seite 16



Aktuelles aus dem Gemeindeamt

Groß-Schweinbarther Markt

Am Samstag, den 28.10.2023, findet erstmals ein Jahrmarkt im Meierhof statt. Der Jahrmarkt soll Ihnen im Meierhof eine attraktive Einkaufsmöglichkeit mit Verköstigungsangebot bieten. Wir suchen noch Aussteller für Verkauf und Bewirtung, besonders sind auch die örtlichen Vereine zur Mitwirkung eingeladen. Für nähere Information wenden Sie sich bitte ans Gemeindeamt.



Waldbrandgefahr

Wir weisen auf die aktuelle erhöhte Gefahrenlage hin und ersuchen um besondere Vorsicht. Im Wald und in dessen Gefährdungsbereich sind das Rauchen sowie jegliches Feuerentzünden verboten. Übertretungen werden als

Wasseranalyse Ortsnetz 4.4.2023

Nitrat als NO ₃ [mg/l]	31,0	Calcium [mg/l]	103,2
pH-Wert	7,46	Magnesium [mg/l]	62,7
Gesamthärte [°dH]	28,8	Natrium [mg/l]	29,1
Carbonathärte [°dH]	20,9	Chlorid [mg/l]	28,0
Kalium [mg/l]	3,3	Sulfat [mg/l]	130,0

Parteienverkehr

Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag 13.00 bis 19.00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin

Montag 17.00 bis 19.00 Uhr
Freitag 09.00 bis 11.00 Uhr

Bausprechtag, jeweils 16.00 Uhr

4. September 2023 6. November 2023
2. Oktober 2023 4. Dezember 2023

Verwaltungsübertretungen gemäß § 174 Abs. 1 lit. a Z. 17 des Forstgesetzes 1975 mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,— oder mit Freiheitsstrafe bis zu vier Wochen bestraft. Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodenvegetation oder die lokalen Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Novelle NÖ Hundehaltergesetz

Seit 1.6.2023 gelten einige Änderungen für das Halten von Hunden. U.a. ist ein Sachkundenachweis (NÖ Hundepass) bei der Neuanmeldung des Hundes ebenso notwendig, wie eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckung von EUR 725.000 und Vorlage eines entsprechenden Nachweises. Eine Obergrenze zur Haltung von Hunden (max. 5 Hunde) in einem Haushalt wurde festgelegt. Nähere und weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt bzw. unter www.noel.gv.at/Tierschutz/Hundehaltergesetz.



Foto: Pixabay

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum und Ziegelofen

	ASZ	ZO
20.9.2023		18.00-19.00
21.9.2023	18.00-19.00	
29.9.2023		07.00-09.00
06.10.2023	07.00-08.00	
07.10.2023		12.00-14.00
18.10.2023		18.00-19.00
19.10.2023		18.00-19.00
27.10.2023		07.00-09.00
03.11.2023	07.00-08.00	
04.11.2023		12.00-14.00
16.11.2023	18.00-19.00	
22.11.2023		16.00-17.00
01.12.2023	07.00-08.00	
02.12.2023		12.00-14.00
20.12.2023	18.00-19.00	16.00-17.00

Ab 2.10.2023 können Sie zusätzlich das regionale WSZ in Reyersdorf nützen.

Liebe Groß-Schweinbartherinnen, liebe Groß-Schweinbarther!

Ein ereignisreiches Jahr 2023

Unsere Projekte und Vorhaben schreiten zügig voran. Wichtige Vorhaben werden heuer abgeschlossen werden können. Das **Hochwasserbecken Hörstatt** wird im September 2023 fertiggestellt. **14 neue Bauplätze** in der Hörstatt wurde an Interessenten vergeben. Das neue **Feuerwehrhaus** wird am **2. September 2023** feierlich eröffnet. Die Pflasterung des Platzes ist abgeschlossen, die Bepflanzung der öffentlichen Grünflächen wird im Herbst erfolgen. **Straßen- und Gehsteigsanierungen** in der Bodenzeile, Kirchengraben/Hochstraße und in der Seiler-gasse wurden durchgeführt. Im Zusammenhang mit der geplanten **PV-Anlage** auf dem FF-Haus werden umfangreiche Verlegearbeiten in der Bahnstraße durchgeführt.

Die **Bühne Groß-Schweinbarth** bot attraktive Veranstaltungen. Das Konzert mit Michael Jedlicka, die Lesung mit Musik von Manfred H. Bauch und Martin Neid und das Kabarett mit Angelika Niedetzky lockten viele Besucher an. Die Kinder hatten großen Spaß beim Mitsing-Musical „Pippi Langstrumpf“ und genossen den Kinderausflug in den Märchenpark St. Margarethen.



Wir bemühen uns die Pflege der Grünflächen an das Klima anzupassen. Alle, die die Gemeinde bei der Pflege und Gestaltung der Grünflächen unterstützen, wurden gemeinsam mit den Schülerlotsen als Dankeschön herzlich in die Buschenschank Sandberg eingeladen.

Ich hoffe, dass Sie den Sommer genießen konnten und erholsame Ferien hatten, dass die Ernte zufriedenstellend verlaufen ist und uns die Weinlese gute Weine bringen wird. Haben Sie weiterhin viel Freude in unserer schönen Gemeinde!

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin,

Mag. Marianne Rickl

**Zwergert-Treffen
Groß-Schweinbarth**

Herzliche Einladung zum Treffen für unsere jüngsten Groß-Schweinbarther/innen ab Geburt bis Kindergartenalter mit ihren Mamas und gerne auch Papas.

Termine 2023: 24.7. / 21.8. / 25.9. / 23.10. / 20.11. / 11.12.
jeweils von 9-11 Uhr im Pfarrzentrum Groß-Schweinbarth

Kennenlernen, Austauschen, bisschen Rauskommen und ganz viel Spielen stehen im Mittelpunkt.
Wir freuen uns auf euch!

In einer eigenen WhatsApp Gruppe halten wir euch auf dem Laufenden (weitere Termine, Verpflegung, etc.).
Nähere Infos bei Iris Wirker +43 699 / 111 45 469 und
Elisabeth Schramm +43 699 / 126 840 21

Kleiner Tipp:
Evtl. warme Socken für Groß und Klein mitbringen.
Matten sind vorhanden.



Schwangere sind
auch gerne
willkommen!



MUTTER-ELTERN-BERATUNG



Jeden 1. Montag im Monat um 9.45 Uhr

2. Oktober 2023
6. November 2023
4. Dezember 2023

Das Mutterberatungsteam

Beschlüsse des Gemeinderates / -vorstandes

Nachbesetzung Gemeinderat, Ehrenzeichen



Bei der GR-Sitzung im Dezember wurde GR Silvia Hofegger verabschiedet. Die Bürgermeisterin bedankte sich bei ihr für die mehr als 15jährige Tätigkeit im Gemeinderat und überreichte ihr das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde und einen Weinkühler mit Gemeindewappen als Abschiedsgeschenk. Sie sprach Silvia Hofegger Dank und Anerkennung für ihren großen Einsatz, ihre Verlässlichkeit und die langjährige Unterstützung aus. Silvia Hofegger gehörte dem GR seit 2006 an, war von 2006 bis 2010 Geschäftsführende Gemeinderätin und ab 2010 in mehreren Ausschüssen (Prüfungsausschuss, Bauwesen&Ortsbild, Umwelt&Soziales) tätig. Seit 2020 war sie Seniorenbeauftragte und ist Mitglied des Bühne-Teams.

Für die mehr als 5jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat wurde an GGR Markus Pamperl, an GGR Heinz Längle und an GR Sandra Groß das Bronzene Ehrenzeichen übergeben. GR Gerhard Rupp erhielt das Silberne Ehrenzeichen für 10jährige Zugehörigkeit zum Gemeinderat. In der Sitzung vom Mai 2023 wurde Dr. Oskar Kienast als neuer Gemeinderat angelobt.



Radwege

Die Arbeiten für die Errichtung des neuen Rad- bzw. Güterweges entlang der B220 Richtung Raggendorf starten im August 2023. Die Beauftragung an die Firma Pittel+Brausewetter erfolgte durch Beschluss des GR in der Sitzung vom Juni 2023 zu anteiligen Kosten von EUR 43.000 exkl. USt. Die Arbeiten wurden im Rahmen eines Gesamtauftrags für drei Gemeinden (Groß-Schweinbarth, Matzen-Raggendorf und Bad Pirawarth) vergeben und werden vom Land NÖ mit 70% gefördert. Somit verbleiben der Gemeinde Groß-Schweinbarth Kosten von rund EUR 15.000 inkl. USt. Durch die Verlängerung des Begleitweges Richtung Raggendorf und die Befestigung des bestehenden Feldweges in Raggendorf möchten wir für Fußgänger und Radfahrer eine bessere und sichere Nutzung ermöglichen.

Friedhof

Zahlreiche Gräber sind als „Heimgefallen“ gekennzeichnet und werden in der nächsten Zeit von der Gemeinde bzw. von den bisher Benützungsberechtigten entfernt. Wenn Sie Interesse an der Übernahme eines Grabes (mit/ohne Grabstein) haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.



Neues aus Kindergarten und Volksschule

Sommerfest Kindergarten



Bei bestem Wetter fand das heurige Sommerfest des Kindergartens im Meierhof statt. Die Kinder boten wunderbare Darbietungen zum Thema „Weißt du, was Glück ist?“. 14 Kinder, die nächstes Jahr die Volksschule besuchen werden, wurden feierlich verabschiedet. Beim Schätzspiel gab es tolle Preise zu gewinnen. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat.



Volksschule macht Zirkus

Dank der Unterstützung der Vereins HAMSTERN konnte die Volksschule den Zirkus MAMIZI zu Projekttagen einladen. Vom 5.6. bis 7.6.2023 wurden die Kinder zu Artisten,



Clowns, Jongleuren und Zirkusdirektorinnen. Es machte allen viel Spaß sich auf den großen Auftritt in der Manege vorzubereiten. Die Aufführung war trotz Regenschauer ein voller Erfolg. Auch Dank der Unterstützung des Elternvereins, der für Speis und Trank sorgte. Die Lehrerinnen hatten auch viele Freude und hoffen, wieder solche Projekte umsetzen zu können. DANKE an alle Mitwirkenden!

DANKESCHÖN

Die Kinder und das Lehrerinnenteam der Volksschule bedanken sich sehr herzlich bei:

dem Elternverein für die finanzielle Unterstützung und die Organisation von Schulfesten
unserer Lesepatin Frau Brigitta Hautzinger für die kompetente Hilfe

der Raiffeisenbank für die Übernahme von Buskosten

dem Verein HAMSTERN für die Finanzierung unseres Zirkusprojektes

dem Theaterverein für die Finanzierung eines Mitmachtheaters

allen Eltern, die ihre Zeit der Schule geschenkt haben

VD Brigitte Zartl

Projekttag der 4. Klasse VS

Von 12.6.-14.6.2023 war die 4. Klasse der Volksschule mit ihrer Lehrerin Mag. Doris Schramm auf Projekttagen im Mariazellerland. Die Kinder erforschten Höhlen, verbrachten einen Tag im Holzfällerland und in Mariazell und genossen die herrliche Natur. Voll neuer Eindrücke kamen alle wohlbehalten nach Hause.



Neues aus der Gemeinde

Wasserversorgung, Bauhof

Der Wasserverbrauch in den Sommermonaten ist tendenziell hoch. Zusätzlich trat im Juli ein größerer Wasserverlust auf. Durch aufwendige Kontrolluntersuchungen konnte ein Wasserrohrbruch auf der Matzner Straße festgestellt werden, der umgehend durch die Baufirma behoben wurde. Durch die Gemeindearbeiter wurde ein Wassergebrechen in der Traungasse saniert bzw. werden laufend aufwendige Arbeiten in Eigenregie erledigt, wie z.B. die Entsorgung des Heizöltanks, diverse Sanierungs- und Erhaltungsarbeiten in Gemeindegebäuden, Verlegung der Bewässerung am FF-Platz, etc.



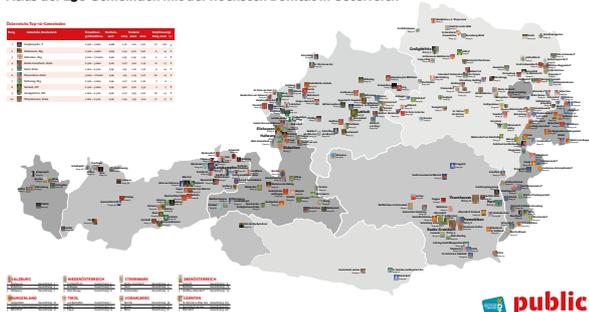
Wir empfehlen die eigene Wasseruhr regelmäßig zu kontrollieren um einen erhöhten Verbrauch und eine hohe Wasserrechnung, z.B. wegen eines defekten Gerätes (Enthärtungsanlage, Warmwasserspeicher), frühzeitig zu erkennen. Wir ersuchen sorgsam mit unserem Trinkwasser umzugehen, den Verbrauch für Gartenbewässerung im Sommer auf das notwendige Maß zu beschränken und laufenden, höheren Verbrauch für Poolnachbefüllungen mit der Gemeinde abzustimmen.

Gemeinde Bonitätsranking

Beim Bonitätsranking 2023 konnte Groß-Schweinbarth einen Platz unter den Top-250 Gemeinden erreichen. Mit Platz 113 von über 2.000 Gemeinden und einem Bonitätsindikator von 1,65 zählt unsere Gemeinde dank unserer guten Gemeindefinanzen zu den besten in ganz Österreich. Aus dem Bezirk Gänserndorf konnten sich 10 Gemeinden unter den Top-250 platzieren.

Die Top-250-Gemeinden 2023

Atlas der 250 Gemeinden mit der höchsten Bonität in Österreich



Schlüsselübergabe Wohnungen Am Weidenbach

Im Juni 2023 wurden neue Genossenschaftswohnungen (Miete mit Kaufrecht) in der Siedlung Am Weidenbach an die Mieter - davon viele Groß-Schweinbarther - feierlich übergeben. Insgesamt errichtete die NBG Am Weidenbach 53 Wohnungen (17 Junges Wohnen, 36 Genossenschaftswohnungen mit Kaufrecht). Eine Genossenschaftswohnung ist über das NÖ Wohnservice noch frei. Ab 1.11.2023 wird eine DG-Wohnung auf der Stiege 1 (93m²) frei. Näheres unter www.nbg.at bzw. www.noe-wohnbau.at/wohnungssuche oder im Gemeindeamt.



Schulbeginn

Helfen Sie mit, den Schulweg für die Kinder sicher zu gestalten und Unfälle zu verhindern! Zum Schutz der Kinder fahren Sie bitte vorsichtig bei den Kirchenstiegen und parken Sie nicht vor bzw. gegenüber der Kirchenstiegen beim Hinbringen und Abholen der Kinder! Der sichere Ein- und Ausstiegsbereich befindet sich in der Kirchengasse und in der Hochstraße. Der neue Gehweg Richtung Hochstraße wurde mit einem Geländer ausgestattet. In den nächsten Wochen sind in Abstimmung mit dem Ausschuss für Bildung neue Straßenmarkierungen und weitere Geländer bei den Kirchenstiegen geplant.

Neues aus der Gemeinde

Bürgerdialog

An der Informationsveranstaltung von Bürgermeisterin und Geschäftsführenden Gemeinderäten nahmen zahlreiche Interessierte teil.



Gemeindearchivkurs

Unsere Topothe Karin, Edith Mauritsch, besuchte einen fünftägigen Kurs des NÖ Landesarchives. Zum Abschluss wurde ihr vom Direktor des NÖ Landesarchives Roman Zehetmayer sowie den Kursleiterinnen Elisabeth Loinig und Martina Rödl ein Zertifikat überreicht.



Blutspenden

Danke an die zahlreiche Teilnahme am Blutspenden im August. 104 Personen nahmen teil.

Siedlungserweiterung Hörstatt

In der GR-Sitzung vom Mai 2023 wurden auf Basis der Vergabekriterien 14 Bauplätze zugeteilt. Die Bauplätze sind mit Wiederkauf- bzw. Vorkaufsrecht zugunsten der Gemeinde, „Bauzwang“ und Veräußerungsverbot ausgestattet. Der Kaufpreis wurde vom Gemeinderat mit EUR 105,00/m² festgelegt.

Nach Fertigstellung des Hochwasserbeckens und Durchführung des Vermessungsplanes werden die Parzellen ausgesteckt und die Kaufverträge vorbereitet. Wenn Sie Interesse am Erwerb eines Bauplatzes haben, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.



Ausgezeichnet gebaut

Unser Gemeindeamt erhielt die Plakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ und zählt zu den ausgezeichnet sanierten Objekten in Niederösterreich.



Laufende Projekte

Straßenbau

Die Gehsteigsanierung in der Bodenzeile ist abgeschlossen. Im Zuge der Arbeiten wurde durch die Firma Held&Francke die Wasserleitung auf beiden Seiten getauscht und sämtliche Erdverkabelungen durchgeführt.



Zahlreiche Kleinsanierungen im Ortsgebiet werden in den nächsten Wochen abgearbeitet. Im Zusammenhang mit der neuen Stromzuleitung für das FF-Haus werden derzeit in der Bahnstraße umfangreiche Grabungs- und Verlegearbeiten durchgeführt. Neben der eigenen Stromleitung zum Trafo Ecke Matznerstraße/Bahnstraße und der Erdverkabelung der Stromanschlüsse werden durch die EVN zur Leitungsverstärkung des Netzes neue Stromleitungen verlegt. Dazu sind Querungen der Matznerstraße und die Untergrabung des Bachbeetes erforderlich. Seitens der Gemeinde wird die Wasserleitung erneuert und die Leerverrohrung für Glasfaser mitverlegt. Die Beauftra-



gung dieses aufwendigen Projektes wurde vom GR in der Sitzung vom Juni 2023 als Zusatzauftrag (bis zu 50% des Hauptauftrages) mit Kosten von rund EUR 220.000 exkl. USt an die Baufirma vergeben. Im Bereich der Kabelverlegungsstrecke übernimmt die EVN sämtliche Grab- und Wiederherstellungsarbeiten. Die Pflasterarbeiten am Gehsteig werden im Herbst in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei durchgeführt.



Hochwasserschutz

Der Bau des Hochwasserschutzbeckens in der Hörstatt ist gut verlaufen, der Großteil der Bau- und Erdarbeiten (Becken, Errichtung Damm) ist abgeschlossen. Die Asphaltierung des Zufahrtsweges zu den landwirtschaftlichen Grundstücken wird im Herbst erfolgen. Der Hochwasserschutz ist für die Siedlungserweiterung in der Hörstatt eine notwendige Voraussetzung.

Feuerwehrhaus

Mit Hochdruck wurden die letzten Arbeiten und die Pflasterung des Vorplatzes durchgeführt. Dank des reibungslosen Verlaufs der Bauarbeiten und der tatkräftigen Mithilfe der Feuerwehr (es wurden rund 3.800 Arbeitsstunden geleistet) konnte die feierliche Eröffnung bereits am 2.9.2023 stattfinden. Die gesamte Ortsbevölkerung war herzlich eingeladen das neue Gebäude zu besichtigen!



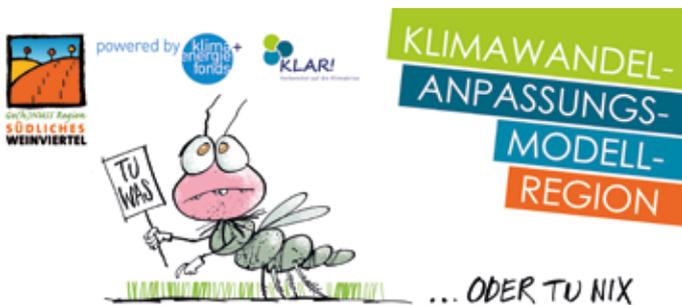
Grünraumpflege und -gestaltung

Klimafitte Grünraumpflege, Biodiversität, „Ordentlich Schlampert“

Auf Anregung der Kleinregion und der empfohlenen KLAR! Maßnahmen wurden heuer einige Grünflächen „extensiver“ bearbeitet, d.h. nicht so kurz bzw. nicht laufend gemäht. Zu diesen „Ordentlich Schlampert“ Flächen zählen z.B. Bahnpark, Bahnstraße (Flächen bei EVN Trafo, Grünfläche hinter ehem. Kühltruhe), Flächen beim Hochbehälter, Böschung entlang der Friedhofsmauer, Kellergasse Zeiselthal, Rastplatz Birgrund, Ortseinfahrt Matzner Straße, Bahnsteiggasse (Fläche um Wasserreservoir), Grüngürtel hinter dem Parkring, Beachvolleyplatz. In der Bahnsteiggasse wurden in den Rabatten Blühwiesen angelegt. Einerseits wollten wir die geänderte Bearbeitungsmethode heuer „testen“, andererseits ergab es sich dadurch, dass beide Rasenmähertraktoren gleichzeitig für rund 4 Wochen in Reparatur waren. Durch die Teilnahme an der Aktion wird die Biodiversität gefördert, indem man Wildkräutern und Blumen, wie z.B. Gänseblümchen die Chance gibt, sich zu vermehren. Und das ist nicht schlampert. Unsere Kleinregion bekam als KLAR!



Region genau für solche Maßnahmen zwei Preise, letztes Jahr den Erdreichpreis und dieses Jahr den European Climate Star Award. Näheres zu Ordentlich! Schlampert.e Gemeinden - Mut zur Klima-fitten Grünraumpflege unter www.weinviertel-sued/Ordentlich_Schlampert



**WIR SIND GERNE
ORDENTLICH! SCHLAMPERT.**

Wenn wir ein bisschen mehr in der Natur einfach stehen lassen, dann schaffen wir ordentliche Lebensräume für viele Arten. Und das ist nicht schlampert. Informier dich genauer!



Betrachte wilde Ecken nicht als Versäumnis ...

... sondern als „Garten-Schutzgebiete“.

https://weinviertel-sued.at/Ordentlich_Schlampert

Regionentwicklungsmittel Südtirol Weinviertel (Projekt) 2022/23, Fördervermerk: 4023/0194/24, Maßnahme Weinviertel-sued.at/2022/23



Flurreinigung

Danke der JVP Groß-Schweinbarth für die Flurreinigung und die 60+ Sperrmüllsammelungen.

Dank an Schülerlotsen und Grünraumpfleger

Auch heuer wurden die Schülerlotsen und alle fleißigen Helfer, die sich in vielen Arbeitsstunden um unsere Grünräume kümmern und die Beete bepflanzen, pflegen, gießen, jäten etc. als Dankeschön in die Buschenschank Sandberg eingeladen.

Informationen aus der Region

Ordentlich! Schlampert, Climate Star



Für das Projekt „Ordentlich! Schlampert.e Gemeinden“ erhielt unsere Kleinregion als einer von sechs österreichischen Preisträgern die internationale Auszeichnung „Climate Star“ verliehen. Aus Groß-Schweinbarth nahmen Amtsleiter, Gemeindemitarbeiter und Bauhofmitarbeiter an der Gala in Grafenegg teil. Immer längere Trockenperioden stellen die Gemeindemitarbeiter im Weinviertel vor große Herausforderungen bei der Pflege und Gestaltung öffentlicher Grünräume. Im Rahmen des Projektes wurden

Schulungen über Wasserversickerung und die Vermeidung von Hitzeinseln und Erosionsschutz abgehalten, an welchen nicht nur Bauhofmitarbeiter aus der Region, sondern auch Bürgermeister und Amtsleiter teilnahmen. Dadurch soll die Kommunikation zwischen allen Beteiligten verbessert werden, um das Grünraummanagement langfristig zu modernisieren. So sollen Bienen- und Blühwiesen angelegt werden, Flächen stufenweise gemäht und Bäume effizienter gepflanzt werden.

KLAR! Umfrage

Bei der größten Umfrage zum Thema Klimawandel in Österreich beteiligten sich Österreichweit insgesamt 17.968 Personen, in unserer Region haben 570 Personen an der Umfrage teilgenommen und so ihre persönlichen Sichtweisen und Erfahrungen zu den Folgen des Klimawandels und den Möglichkeiten der „Klimawandelanpassung“ geteilt.

Der Klima- und Energiefonds unterstützt mit dem KLAR!-Programm aktuell 89 österreichische Regionen bei der Bewältigung von Problemen, wie z.B. Hitze oder Starkregen, die umsichtig und ohne negative Auswirkungen auf andere Bereiche gelöst werden müssen. Gleichzeitig gilt es, sich Gedanken darüber zu machen, etwa unsere Wälder klimafit zu gestalten oder die Trinkwasserversorgung zu sichern. Und natürlich sollen auch Chancen erkannt und genutzt werden. Im Rahmen des Gewinnspiels



gab es attraktive Preise zu gewinnen, die von Bgm. Marianne Rickl-List, und KLAR! Manager Alexander Wimmer übergeben wurden. www.weinviertel-sued.at

Informationen aus der Region

Regionales Wertstoffsammelzentrum

Gemeindeverband für Aufgaben des Umweltschutzes im Bezirk Gänserndorf

Save the date!

Der G.V.U. Bezirk Gänserndorf lädt zur **Eröffnung des 1. regionalen Wertstoffzentrums** ein.

Wann: **Freitag, 22. September 2023**
 Beginn: **14:00 Uhr**

Wo: **Wertstoffzentrum an der B220 zwischen Reyersdorf und Raggendorf**

Das gemeindeübergreifendes Wertstoffzentrum (WSZ), das sich an B220 zwischen Reyersdorf und Raggendorf befindet, wird im September 2023 feierlich eröffnet. Es wird den Gemeinden Auersthal, Groß-Schweinbarth, Matzen-Raggendorf, Prottes und Schönkirchen-Reyersdorf zur Verfügung stehen und vom GVU des Bezirkes Gänserndorf betrieben. Eine detaillierte Information

wird Anfang September an alle Haushalte verschickt werden. Zur feierlichen Eröffnung am 22.9.2023 sind alle Gemeindeglieder eingeladen. Unser Sammelzentrum in der Bahnstraße und der Ziegelofen werden ab Inbetriebnahme des Regionalen WSZ aufgelassen.

Broschüre „Gesund trotz Hitze“



Die Broschüre „Gesund trotz Hitze“ des Umweltbundesamts enthält viele Empfehlungen im Umgang mit Hitzewellen und ist über die Kleinregion Südliches Weinviertel erhältlich. Besonders bei älteren Menschen kommt es wegen der zunehmenden Anzahl von Sommer- und Hitzetagen und des damit einhergehenden Anstiegs der Temperatur zu einer stärkeren Belastung des Herz-Kreislauf-Systems. Erfahren Sie viele Tipps und Tricks und vorbeugende Maßnahmen, auch für den Akutfall, um auch an besonders heißen Tagen gesund zu bleiben.

Online ist die Broschüre zum Download verfügbar unter https://www.wde.at/Gesund_trotz_Hitze_-_Infobroschuere

Franziskusweg

Seit April 2023 bis Oktober 2023 gibt es pro Monat an einem Tag die Möglichkeit zur Teilnahme an einer geführten Pilgertour mit zertifizierten Pilgerbegleitern entlang des Franziskusweges Weinviertel. Wer alle 7 Etappen absolviert, hat die Gesamtbegehung des Weges geschafft! Der Franziskusweg Weinviertel verbindet auf einer Gesamtlänge von rund 135 Kilometern die sanften Hügel des

7 TAGE 7 ZIELE
 AM FRANZISKUSWEG WEINVIERTEL
 mit Monika und Christian Pauzar, zertifizierte Pilgerbegleiter

Natur erleben, Eindrücke aufnehmen, den Körper bewegen und durchatmen.

Innehalten und Impulse aufnehmen. Das Leben wahrnehmen Schritt für Schritt.

Etappe 1 01.04.2023 von Bad Pirawarth nach Schrick (16,1km)	Etappe 4 01.07.2023 von Velm-Götzendorf nach Spannberg (16,2km)	Etappe 6 02.09.2023 von Bad-Pirawarth nach Prottes (22km)
Etappe 2 20.05.2023 von Schrick nach Zistersdorf (23,3km)	Etappe 5 12.08.2023 von Spannberg nach Bad-Pirawarth (20,3km)	Etappe 7 21.10.2023 von Prottes nach Bad-Pirawarth (24,1km)
Etappe 3 17.06.2023 von Zistersdorf nach Velm-Götzendorf (15,5km)	Infos für Anmeldung: Monika und Christian Pauzar E-Mail: office@pauzar.at	

<https://www.weinviertel.at/franziskusweg-angebot>



Weinviertels mit der Ebene des Marchfelds. Landschaftlich vielfältig und mit zahlreichen Impulsen und Möglichkeiten zum Innehalten, sind Pilgerwanderer hier an der richtigen Adresse - Natur erleben, Eindrücke aufnehmen, den Körper bewegen und durchatmen!

www.weinviertel.at/franziskusweg-angebot

Ge(h)nussfest 2023

Das Regionsfest fand am Sonntag, den 10.09.2023 in Matzen-Raggendorf statt.



© Peter Vanek

Aktivitäten und Veranstaltungen



Kinderausflug

Viel Spaß hatten die Kinder und ihre Eltern beim heurigen Kinderausflug, der uns in den Familypark St. Margarethen führte. Danke an GGR Heinz Längle und die GR Sandra Groß, Gertrude Bürbaum und Sonja Gruber, die als Betreuungspersonen fungierten, und den Ausschussmitgliedern für die Organisation.

Bürgermeisterwallfahrt 2023

Am 5. Fastensonntag wurde mit einer Messe in der Pfarrkirche Groß-Schweinbarth gestartet, danach ging es entlang des Franziskusweges nach Auersthal, wo alle im Gasthof Sommer einkehrten.



Musterung 2023

Die Stellungspflichtigen des Jahrganges 2005 wurden von Bgm. Marianne Rickl und Jugendgemeinderat Hannes Hautzinger zum Mittagessen eingeladen.



Aktivitäten und Veranstaltungen

Gemeindeausflug 60+

Der heurige Ausflug für die Generation 60+ führte uns in Waldviertel. Am Programm der rund 80 Teilnehmer standen eine Führung durch die Käsemacherwelt sowie eine Fahrt mit dem Wackelsteinexpress von Heidenreichstein nach Alt-Nagelberg. Auch ein Einkaufszwischenstopp bei der Glasbläserei Apfelthaler ging sich aus. Der gemütliche Ausklang fand in der Bushenschank Sandberg statt, wo uns ein reichliches Buffet erwartete.



Bühne Groß-Schweinbarth

Großen Andrang gab es beim Mitsing-Musical Pippi Langstrumpf. Musical-Star und Entertainer Gernot Kranner las, erzählte, spielte und sang die lustigsten Abenteuer des stärksten Mädchens der Welt und begeisterte so die Kinder im Meierhof von Groß-Schweinbarth.



Gmarischauen

Unter der Leitung von GGR Josef Köpf wurde die Gemeindegrenze zu Auersthal bis zum Dreiländereck Groß-Schweinbarth/Auersthal/Wolkersdorf (ca. 3,5km) abgegangen. Der Jahrgang 2009 begleitete die zahlreichen Wanderer.



Der Künstler Manfred H. Bauch und Rechtsanwalt Martin Neid gaben bei einer humorvollen Buchpräsentation, die im OG des Hofkellers stattfand, ausgewählte Geschichten aus ihrem Werk „Sinnieren im Weinviertel“ zum Besten.



Manfred H. Bauch stellte Bilder mit Motiven und Ansichten aus Groß-Schweinbarth aus, die teilweise bereits historischen Dokumentationswert haben. Musikalisch umrahmt wurde die Lesung vom Ensemble Trio Klavio. Bei gutem Wein und Nußbrot wurde noch lange weiter sinniert.

Aktivitäten und Veranstaltungen

Bühne Groß-Schweinbarth

Bei herrlichem Wetter ging das Kabarett mit Angelika Niedetzky über die Bühne. Die Gäste wurden mit Heurigschmankerl und Bioweinen vom Winzer Reinhard Frank verwöhnt. Bei einem gemeinsamen Steh-Achterl mit der Kabarettistin im Garten des Meierhofs fühlte sich auch Niedetzkys Hündin Maja sehr wohl.



Mit dem Programm „Ohrwürmer & Evergreens“ gastierten Michael Jedlicka mit Band und mit seiner stimmungsgewaltigen Tochter Johanna im Mai in Groß-Schweinbarth. Als Überraschungsgast war Entertainer Peter Rapp vor Ort und ließ es sich nicht nehmen ein Harry-Belafonte-Medley darzubieten.



Herzlichen Dank für die Organisation aller Veranstaltungen an die Kulturbeauftragten GR Gertrude Bürbaum, GR Sonja Gruber, GGR Hannes Hautzinger und das Bühne Team mit Wilma Walzl, Silvia Hofegger, Brigitta Hautzinger, Andrea Platt, Birgit Neustifter, GR Philipp Suchodolski, Angelika Riedl. Danke an unsere Sponsoren Tischlerei Neustifter, Fassaden+Anstrich Roland Filipp, Raika Wolkersdorf Auersthal, Schloss Raggendorf, BBS Lauer, Trachten&Leder Suchodolski.

Adventfenster

Wir organisieren auch heuer wieder die Adventfenster und würden uns freuen, wenn auch Sie ein Fenster gestalten möchten.

Bitte melden Sie sich bei Wilma Walzl, unter 02289/2302 oder w.walzl@gross-schweinbarth.gv.at.



Aktivitäten und Veranstaltungen

Eröffnung Feuerwehrhaus

Am 2. September 2023 fand die Eröffnung des neuen FF-Hauses statt. Zahlreiche Groß-Schweinbarther nutzten die Gelegenheit, um das neue Gebäude zu besichtigen. Beim Festakt durften wir hochrangige Vertreter der Landesfeuerwehr und der Politik begrüßen.



Das alte Feuerwehrhaus war nach 38 Jahren in die Jahre gekommen und erfüllte nicht mehr die heutigen Anforderungen. Überlegungen für einen Zubau gab es seit 2018. Ein Zubau hätte den Platz mit einem Quertrakt geteilt und die angrenzenden Gemeindegebäude nicht einbezogen. Der Gemeinderat entschloss sich die Chance wahrzunehmen, um das Ortszentrum neu zu gestalten und alle kommunalen Funktionen neu anzuordnen. Mit Unterstützung des Landes NÖ wurde ein Ideenwettbewerb für die Konzeptplanung abgehalten.

Das Siegerprojekt wurde der Bevölkerung 2019 öffentlich präsentiert. Vor allem der zukünftige Standort der FF und, ob eine Aussiedlung nicht besser wäre, wurde diskutiert. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile, angesichts der extrem kurzen Einsatzzeiten, die unsere Feuerwehr erreicht, wurde entschieden, dass „Bei uns die Feuerwehr im Ort bleibt“ und dafür keine Grünfläche am Ortsrand „versiegelt“ wird. Die FF gehört zum Dorfleben, hat eine wichtige soziale Funktion. Somit ging es beim Projekt nicht nur darum, ein zweckmäßiges Gebäude für die FF zu errichten, sondern gleichzeitig einen zentralen Platz zu schaffen mit guter Zugänglichkeit, der als gesellschaftlicher Treffpunkt für Veranstaltungen genutzt werden kann und auch eine Zufahrts- und Parkmöglichkeit für die Ärztin vorsieht. Der neue FF-Platz verbindet wichtige örtliche Institutionen: Arzt/Gemeinde/Musikverein/Jugendheim/Feuerwehr.

Der Neubau wurde unter der Planung von DI Richard Messner realisiert. Die Ausschreibung fand im 12/2021 statt, Bauzeit war von Frühjahr 2022 bis 08/2023. Das Gebäude erfüllt die Größenvorgaben und Förderrichtlinien (z.B. 1,2m² je aktives Mitglied für Umkleide und Schulungsraum, d.s. je 72m²) und bietet neben einer zeitgemäßen technischen Ausstattung auch Platzreserven für die



Zukunft (z.B. kann in der 5. Garage auch ein größeres Fahrzeug untergebracht werden).

Danke für die intensive Mitarbeit der FF, für die Eigenleistungen der FF. 3.800 Arbeitsstunden wurden geleistet, z.B. wurde beim Abbruch mitgeholfen. Der komplette Rohbau des Verwaltungsgebäudes wurde durch die FF errichtet und bei Elektro- und Sanitärinstallationen intensiv mitgearbeitet. Einrichtungskosten für Schulungsraum und Aufenthaltsraum konnten komplett eingespart werden, z.B. durch die Abholung von Möbeln aus dem Ausweichquartier des Parlaments. Beim Bau wurden nur regionale Firmen und viele örtliche Betriebe beschäftigt.

Danke an den GR für die Genehmigung des Projektes und für die Freigabe der Finanzmittel. Die Endabrechnung steht noch aus, die Baukosten inkl. Platz EUR 2,4 Mio. und reduzieren sich je nach Sachleistungen der FF. Das Land NÖ unterstützt mit EUR 955.000, die Finanzierung erfolgte mit Kredit (EUR 1,8 Mio. auf 25 J) und Eigenmitteln.

Die Mosaik, die am alten FF-Haus angebracht werden, konnten von Hermann Manfred Bauch in mühevoller Kleinarbeit abgenommen und im Innenbereich wieder aufgebracht werden. Die Bepflanzung der Grünflächen wird nach dem Konzept klimafitte Platzgestaltung im Herbst erfolgen.

Das FF-Haus wird als Zentrum im Katastrophenfall dienen. Es wurden die technischen Vorkehrungen getroffen, um z.B. im Katastrophenfall einen Küchenbetrieb zu gewährleisten, und Anschlüsse für ein Notstromaggregat vorgesehen. Durch Verkabelungen zu den angrenzenden Gemeindegebäuden (Gemeindeamt, Arztordination) können diese Gebäude im Notfall vom FF-Haus mit Strom versorgt werden. Ein Photovoltaik Projekt ist derzeit in Planung.



Gratulationen

Wir gratulieren den Hochzeitsjubilaren sehr herzlich:

Theresia und Alfons Pitzinger (Eiserne Hochzeit)

Elisabeth und Josef Kaltenbrunner (Goldene Hochzeit)

Ilse und Leopold Pressler (Goldene Hochzeit)

Elfriede und Josef Unger (Goldene Hochzeit)

Eleonore und Ing. Siegfried Lauer (Diamantene Hochzeit)

Elisabeth und Franz Stefan (Eiserne Hochzeit)



Brigitte und Erich Müller (Goldene Hochzeit)



Theresia und Johann Berthold (Goldene Hochzeit)



Traude und Johann Frank (Goldene Hochzeit)

Kirchenchor

Nach 20jähriger Tätigkeit als Leiterin des Kirchenchors wurde Sabine Pfalz-Berthold im Rahmen eines vom Kirchenchor feierlich gestalteten Gottesdienstes verabschiedet und ihr für die jahrzehntelange professionelle und ehrenamtliche Leitung großer Dank ausgesprochen.



Impressum: Eigentümer (Medieninhaber), Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Groß-Schweinbarth. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Mag. Marianne Rickl, 2221 Groß-Schweinbarth. Druck: Riedeldruck, 2214 Auerthal